Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

INNO-KOM

Bio-Schmelzklebstoffe auf Basis von Polymilchsäure

Klebstofftechnik

Im Rahmen eines INNO-KOM geförderten FuE-Vorhabens entwickelte das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e. V. (TITK Rudolstadt) einen umweltfreundlichen Schmelzklebstoff auf Basis von biologisch abbaubarem Kunststoff (Polymilchsäure – PLA), für den anders als bei herkömmlichen Klebstoffen keine fossilen Ressourcen benötigt werden. Bestandteile des Klebstoffs sind biobasierte Harze, Wachse und Weichmacher. Die Klebereigenschaften sind mit herkömmlichen erdölbasierten Varianten vergleichbar. Hinsichtlich der Umweltverträglichkeit ist dieser Klebstoff klar überlegen.

Vorteile und Lösungen

- vollständig biobasiert und biologisch abbaubar
- als Klebestick, Granulat, schmelzbarer Block und Klebevlies verfügbar
- durch nachwachsende Rohstoffe CO_2-neutral
- kostengünstige Herstellung
- weltweite Rohstoffverfügbarkeit vorhanden

Details zum Projekt sowie weitere marktorientierte Lösungen:
www.innovationskatalog.de

Zielgruppen und Zielmarkt

- Holz- und Möbelindustrie
- Verpackungsindustrie
- Handwerk
- Hygieneprodukte
- Buchbinderei
- Textil- und Schuhherstellung
- Automobilindustrie

INNO-KOM fördert FuE-Projekte gemeinnütziger Industrieforschungseinrichtungen in strukturschwachen Regionen, die einen Wissenstransfer der Ergebnisse und Lösungen mittelständischen Unternehmen anbieten.
www.innovation-beratung-foerderung.de

Herausgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, 11019 Berlin, www.bundeswirtschaftsministerium.de | Stand: April 2024 | Bildnachweis: TITK e. V.